

Ziele und Forderungen der „Bürger für unser Münchner Stadtklinikum“ 2018

Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung der öffentlichen Gesundheitsversorgung in der Landeshauptstadt München.

Der Verein fördert in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, Gewerkschaften und Initiativen folgende Ziele:

- **Die medizinische Versorgung in München, Stadt und Landkreis ist zu sichern und weiter zu entwickeln:**
 - Sicherung der wohnortnahen stationären Versorgung
 - Sicherung der umfassenden Versorgung von Notfallpatienten, chronisch Kranken, Seniorinnen und Senioren, Schwangeren und Kindern
 - Sicherung der ambulanten, wohnortnahen Versorgung (z.B. in Feldmoching, Milbertshofen, Riem, und in den künftigen Neubaugebieten)
 - Kommunale Krankenhäuser brauchen eine ausreichende Finanzierung zur Daseinsvorsorge mit qualitativ hochwertiger Medizin -
 - gesetzliche Vorgaben zur verbesserten Personalbemessung im Krankenhaus, für alle behandlungsrelevanten Berufsgruppen, vorrangig für Pflegekräfte

- **Verbesserung der geburtshilflichen Versorgung in München, Stadt und Landkreis:**
 - Ausbau der Kreißaal-Kapazitäten, besserer Personalschlüssel für Hebammen

- **Das Städtische Klinikum München nimmt einen wichtigen Platz ein für die Sicherung der medizinischen Versorgung der Münchner Bevölkerung jeden Alters – deshalb fordern wir:**
 - zugewandte, respektvolle Versorgung der Patientinnen und Patienten und ihrer Angehörigen
 - eine Kultur des wertschätzenden und mitarbeiterfreundlichen Umgangs mit den Beschäftigten
 - dass sich das städtische Klinikum noch stärker für bürgerschaftliches Engagement öffnet

- **Unsere Forderungen zum Leistungsangebot der Kliniken:**
 - **Klinikum Harlaching**
 - Umfassende Notfallversorgung der Stufe 3 (nach den Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses, 2018): Intensivstation mit mindestens 20 Betten
 - erweiterte Notfallversorgung Kinder (nach den Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses 2018)
 - Folgende Abteilungen müssen erhalten bleiben:
 - Innere Medizin und Kardiologie, mindestens eine weitere Fachabteilung Innere Medizin, Neurologie, Pädiatrie und

Neonatologie, Gynäkologie-Geburtshilfe, Urologie, Unfallchirurgie
Palliativstation

- Aufbau eines Integrierten medizinischen Versorgungsnetzes für ältere, hilfsbedürftige Menschen am Standort Harlaching
- **Klinikum Neuperlach**
 - erweiterte Notfallversorgung der Stufe 2 (nach den Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses 2018)
 - Ausbau der Geburtshilfe mit neonatologischer Betreuung
- **Klinikum Schwabing**
 - umfassende Notfallversorgung der Stufe 3 (nach den Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses, 2018): Intensivstation mit mindestens 20 Betten
 - umfassende Notfallversorgung Kinder (nach den Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses 2018)
 - Folgende Abteilungen müssen erhalten bleiben:
 - Innere Medizin und Diabetologie, Kardiologie, Pneumologie und internistische Intensivmedizin, Dermatologie, Hämatologie und Infektionsabteilung, Hals-Nasen-Ohren, Unfallchirurgie, Neurochirurgie, Viszeralchirurgie, Gynäkologie-Geburtshilfe mit weiterem Ausbau der Geburtshilfe, Kinder-und-Jugendmedizin, Neonatologie, Kinderchirurgie
 - Aufbau eines Zentrums für Altersmedizin mit Akutgeriatrie, Alterstrauma-Zentrum, kardiologisch-geriatrische Komplexversorgung, Früh-Rehabilitation und Palliativstation
- **Künftige Nutzung des Geländes des Klinikums Harlaching und Schwabing ausschließlich für medizinische Versorgung und Wohneinheiten für das medizinische Personal des Klinikums**